

Vollzug des Bayer. Datenschutzgesetzes (BayDSG) Freigabe nach Art. 26 Abs. 1 Satz 2 BayDSG für automatisierte Verfahren

Gemäß Art.26 Abs.1 Satz 2 BayDSG wird die datenschutzrechtliche Freigabe für den allgemeinen Einsatz des nachfolgend bezeichneten AKDB-Verfahrens zur Verarbeitung personenbezogener Daten erteilt.

Bezeichnung des Verfahrens

Fastviewer

- **enterprised**
- **remoted**

Objekt - Nr.: **245**

Die Angaben zum Verfahren nach Art. 26 Abs. 2 BayDSG sind in der beigefügten Verfahrensbeschreibung enthalten, die Bestandteil dieser Freigabe ist.

München, den 30.06.2009

München, den 30.06.2009

gez.

Alexander Schroth
Geschäftsführender Direktor

gez.

Rudolf Schleyer
Direktor

Verfahrensbeschreibung

Objekt - Nr.: 245

Diese Verfahrensbeschreibung ist Bestandteil der datenschutzrechtlichen Freigabe des automatisierten Verfahrens nach Art. 26 des Bayerischen Datenschutzgesetzes (BayDSG). Die Verfahrensbeschreibung dient ferner zur Führung des Verfahrensverzeichnisses nach Art. 27 BayDSG.

Erstmalige Beschreibung eines automatisierten Verfahrens Datum der Freigabe
30.06.2009

Änderung der Verfahrensbeschreibung Datum der Freigabe

1. Angaben zur speichernden Stelle

1.1	Behörde, Einrichtung	
	Anstalt für Kommunale Datenverarbeitung in Bayern (AKDB)	
1.2	Nähere Auskunft erteilt	Tel.
	AKDB München	089 / 5903-0

2. Angaben zum automatisierten Verfahren

2.1	Allgemeine Bezeichnung des Verfahrens
	Fastviewer „enterprised“ und „remoted“ Produkt zur Unterstützung von Telesupport-Dienstleistungen
2.2	Aufgaben, zu deren Erfüllung die personenbezogenen Daten verarbeitet oder genutzt werden
	Die Protokollierung der Daten und Videos über die Tätigkeitsschritte während einer Fernwartungssitzung erfolgen für Revisionszwecke und zur Kostenabrechnung für kostenpflichtige Dienstleistungen
2.3	Örtliche und sachliche Zuständigkeit für die unter Nr. 2.2 genannten Aufgaben
	Örtliche Zuständigkeit: Gebiet der unter 1.1 aufgeführten Einrichtung Sachliche Zuständigkeit: Gebiet der unter 1.1 aufgeführten Einrichtung
2.4	Rechtsgrundlage der Verarbeitung oder Nutzung (mit Art. - oder §§-Angabe)
	Art. 15 ff. Bayer. Datenschutzgesetz (BayDSG) i. V. m. Kundenvertrag
2.5	Kreis der Betroffenen
	Mitarbeiter der AKDB, Mitarbeiter von Kunden, Personen, deren Daten auf dem Kundenrechner während der Fernwartung eingesehen werden müssen

3. Art der gespeicherten Daten

Lfd. Nr.	Bezeichnung der Daten
1	Angaben zur Person, die die Fernwartung durchführt (Datenspeicherung erfolgt zentral auf dem Fastviewer-Server)
1.1	Windows-Benutzername – Anmeldename und Domäne der fernwartenden Person
1.2	Computername Lokal – Name des Computers der fernwartenden Person
1.3	FvW-Benutzer – Name der fernwartenden Person in der Fastviewer-Benutzerverwaltung
1.4	Ext. IP Master – externe IP-Adresse der fernwartenden Person bei enterprised
1.5	Int. IP Master – interne IP-Adresse der fernwartenden Person bei enterprised
1.6	Ext. IP Client – externe IP-Adresse der fernwartenden Person bei remoted
1.7	Anzahl Teilnehmer – Anzahl der Teilnehmer an der Fernwartungssitzung
1.8	Startzeit – Datum und Uhrzeit des Sitzungsstarts
1.9	Endezeit – Datum und Uhrzeit des Sitzungsendes
1.10	Dauer (min) – Dauer der Fernwartungs-Sitzung in Minuten
1.11	Sitzungsnummer – systemseitig vergebene Nummer der Sitzung und gleichzeitig Nummer der Videoaufzeichnung der Arbeitsschritte während der Fernwartung
1.12	Start-Info/Ende-Info – optionale manuelle Möglichkeit, z.B. den Sitzungszweck oder die Kostenpflicht zu speichern
2	Angaben zur Person, die Hilfe durch Fernwartung wünscht (Datenspeicherung erfolgt zentral auf dem Fastviewer-Server)
2.1	Kundenname – Bezeichnung des Kunden, bei dem Fernwartung durchgeführt wird
2.2	Ext. IP Master – externe IP-Adresse der ferngewarteten Person bei remoted
2.3	Int. IP Master – interne IP-Adresse der ferngewarteten Person bei remoted
2.4	Ext. IP Client – externe IP-Adresse der ferngewarteten Person bei enterprised
2.5	Anzahl Teilnehmer – Anzahl der Teilnehmer an der Fernwartungssitzung
2.6	RE Username - Anmeldename und Domäne der ferngewarteten Person bei remoted und enterprised
2.7	RE Computername - Name des Computers der ferngewarteten Person bei remoted
2.8	RE Clientname - Name des Computers der ferngewarteten Person bei remoted
2.9	Startzeit – Datum und Uhrzeit des Sitzungsstarts
2.10	Endezeit – Datum und Uhrzeit des Sitzungsendes
2.11	Dauer (min) – Dauer der Fernwartungs-Sitzung in Minuten
2.12	Sitzungsnummer – systemseitig vergebene Nummer der Sitzung und gleichzeitig Nummer der Videoaufzeichnung der Arbeitsschritte während der Fernwartung
2.13	Start-Info/Ende-Info – optionale manuelle Möglichkeit, z.B. den Sitzungszweck oder die Kostenpflicht zu speichern
2.14	RE Info 0 bis RE Info 9 – optionale manuelle Möglichkeit der Speicherung von Kontaktdaten des Kunden: z.B. Adresse, Tel.-Nr., E-mail, Ansprechpartner etc. bei remoted

3. Art der gespeicherten Daten (Fortsetzung)

Lfd. Nr.	Bezeichnung der Daten
3	Angaben für Kostenabrechnung (Datenspeicherung erfolgt zentral auf dem Fastviewer-Server)
3.1	Windows-Benutzername – Anmeldename und Domäne der fernwartenden Person
3.2	RE Username - Anmeldename und Domäne der ferngewarteten Person
3.3	RE Computername - Name des Computers der ferngewarteten Person bei remoted
3.4	Start-Info/Ende-Info – optionale manuelle Möglichkeit, z.B. den Sitzungszweck oder Kostenpflicht zu speichern
3.5	Startzeit – Datum und Uhrzeit des Sitzungsstarts
3.6	Endezeit – Datum und Uhrzeit des Sitzungsendes
3.7	Dauer (min) – Dauer der Fernwartungs-Sitzung in Minuten
4	Videoaufzeichnung der Sitzung zu Revisionszwecken und als Berechnungsnachweis
4.1	Videoaufzeichnung der Arbeitsschritte während der Fernwartung beim Kunden
4.2	Videoaufzeichnung der Arbeitsschritte während der Fernwartung bei der AKDB (zentral auf einem AKDB-Server)

4. Art der regelmäßig an Dritte zu übermittelnden Daten und deren Empfänger

Lfd. Nr. von Abschnitt 3	Empfänger (mit Bezeichnung der Aufgaben, zu deren Erfüllung die Daten übermittelt werden)	Rechtsgrundlage	automatisiertes Abrufverfahren i. S. von Art. 8 BayDSG		wenn kein automatisiertes Abrufverfahren: Häufigkeit oder Anlass der Übermittlung
			ja	nein	
	entfällt				

5. Regelfristen für die Löschung oder die Prüfung der Löschung

Fristen gemäß § 62 i.V.m. § 82 KommHV für die Aufbewahrung von Belegen

6. Personengruppen, die innerhalb der speichernden Stelle automatisiert verarbeiten und nutzen

Mitarbeiter des Durchführers der Fernwartung, Kundenmitarbeiter, Systemadministratoren

7. Bei Auftragsdatenverarbeitung: Auftragnehmer

Die Aufgabe wird im Wege der Auftragsdatenverarbeitung erledigt durch:
(wenn zutreffend um Auftragnehmer ergänzen)

8. Empfänger vorgesehener Datenübermittlung in Staaten außerhalb der Europäischen Union (= Drittländer)

entfällt

9. Gegebenenfalls ergänzende Angaben

Nürnberg, 25.06.2009

gez.

H. Wolf
Objektverantwortlicher